

CDU - FRAKTION IN DER BV VOHWINKEL

An die
Bezirksvertretung Vohwinkel

42329 Wuppertal

10.05.04

Betr.: Antrag auf Änderung des B.-Planes 955 Stationsgarten

Die CDU-Fraktion beantragt, der Ausschuß verbindliche Bauleitplanung möge beschließen:

Der bestehende B.-Plan 955 Stationsgarten wird in möglichst schneller und einfacher Form (möglichst,, vereinfachte Änderung,,) wie folgt geändert.

- 1.) Auf den vorgerichteten befestigten Parkflächen direkt hinter den Häusern am Stationsgarten 17 - 19, (bereits mit der Verwaltung als Stellmöglichkeit für die Ladenmieter abgesprochen, Herr Sauer) sowie
- 2.) auf den etwas weiter nördlich befindlichen, ebenfalls bereits befestigten und vorbereiteten Parkflächen, wird eingeschränktes Parken zugelassen. (mit Bewirtschaftung mit Parkscheibe von z.B. 10 bis 17 Uhr für 1 oder 2 Stunden).Diese Fläche soll 3 seitig (Norden Westen Osten) sichteinschränkend bepflanzt werden. (Vom Investor zu tragen.) Die befestigte Parkfläche sollte mit Rasen besät werden.
- 3.) Die Stichstraße (Zweig der Straße,, am Stationsgarten ,,) die gegenüber der Einfahrt zu den Akzenta und sonstigen Parkplätzen nach Süden abzweigt, entlang der Stationsgartenanlage, wird als Spielstraße ausgewiesen und für Anlieger freigegeben.

Begründung:

Die Häuser 17 + 19 mit insgesamt 5-6 Läden befinden sich genau nördlich der Endstation Schwebbahn und sind praktisch unerreichbar, so daß eine Vermietbarkeit ohne PKW-Anfahrt und Andienung praktisch nicht gegeben ist. Mit dem Neubau der Endstation Schwebbahn werden in diesem Bereich unter der Schwebbahn durch ein Investorenprojekt weitere Läden entstehen. Außerdem ist beabsichtigt nach Vollendung der Bauarbeiten an der Endstation das Haus Vohwinkeler Str. 14 (Gardinen Huser) zu restaurieren und vor allem westlich und nördlich anschließend weitere Geschäftsbauten und ein Cafe/Restauration (an der Ostseite mit Nutzungsmöglichkeiten in der Stationsgartenanlage) zu errichten. Außerdem wird dort zusammen mit den WSW ein kleiner Stadtplatz entstehen. Es entsteht somit in dem Bereich westlich der Bahnstr. ein neues Vohwinkeler Zentrum. Dies aber nur, wenn diese Konzeption auch schon im Ansatz richtig eingeleitet wird.. Dazu gehört eben zunächst die Erreichbarkeit der 5 - 6 Läden

Die hervorragend gestaltete und voll vermietete Wohnanlage ist für die Bewohner der Häuser 17 - 27 praktisch nicht erreichbar (38 Wohnungen) . Alle Vorratseinkäufe müssen mit Tragetaschen oder Wägelchen z.T. mehr als 300 m weit geschleppt werden.
Für Mütter mit kleinen Kinder und für Gehbehinderte ist dieser Weg fast unzumutbar.
Die Mieter in diesen Häusern wünschen diese Parkfläche dringend
Weitere Begründungen mündlich

Mit freundlichem Gruß

 Helga Hombrecher, Fraktionsvorsitzende

Helga Hombrecher
Fraktionsvorsitzende